



Stadt
Offenburg

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

128/16

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Abteilung 6.1

Bearbeitet von:
Schappacher, Marco

Tel. Nr.:
82-2400

Datum:
11.07.2016

1. Betreff: Äußere Erschließung Seitenpfaden, Ausbau Ortenberger Straße u. Kreisel
Ortenberger-/Fessenbacher Straße

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Haupt- und Bauausschuss	19.09.2016	öffentlich

3. Finanzielle Auswirkungen:
(Kurzübersicht)

Nein Ja
☐ ☒

4. Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:

Nein Ja
☐ ☒

☐ in voller Höhe ☐ teilweise
(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

_____ €

5. Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:

1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) _____ €

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./_. _____ €

Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) _____ €

2. Folgekosten

Personalkosten _____ €

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der
Durchführung der Maßnahme _____ €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./_. _____ €

Jährliche Belastungen _____ €

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

128/16

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Abteilung 6.1

Bearbeitet von:
Schappacher, Marco

Tel. Nr.:
82-2400

Datum:
11.07.2016

Betreff: Äußere Erschließung Seitenpfaden, Ausbau Ortenberger Straße u. Kreisel
Ortenberger-/Fessenbacher Straße

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Haupt- und Bauausschuss stimmt dem Einsparvorschlag zu und beschließt
89.000 € überplanmäßige Mittel bereitzustellen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

128/16

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Abteilung 6.1

Bearbeitet von:
Schappacher, Marco

Tel. Nr.:
82-2400

Datum:
11.07.2016

Betreff: Äußere Erschließung Seitenpfaden, Ausbau Ortenberger Straße u. Kreisel
Ortenberger-/Fessenbacher Straße

Sachverhalt/Begründung:

Die Vorlage dient dem strategischen Ziel Nr. C3 „Die Stadt gewährleistet eine Richtlinienkonforme Verkehrsinfrastruktur welche möglichst allen Bedürfnissen der Verkehrsteilnehmer gerecht wird.“

1 Einleitung

Der Planungsausschuss / Gemeinderat hat am 29.09 / 13.10.2015 der Planung "Äußere Erschließung Baugebiet Seitenpfaden" Drucksache Nr. 091/14 vom 30.07.2014 zugestimmt. Im aktuellen Doppelhaushalt sind für den Ausbau der Ortenberger Straße 270.000 € in 2016 und für den Kreisel Ortenberger- / Fessenbacher Straße 420.000 € in den Jahren 2015/2016 bereitgestellt. Zusammen stehen im aktuellen Haushalt 690.000 € zur Verfügung.

2 Kostenentwicklung im Rahmen der Ausführungsplanung

Entsprechend den Beschlüssen wurden die Ausführungsplanung und die Ausschreibungsunterlagen erarbeitet. Gleichzeitig wurde vor Beginn des Ausschreibungsverfahrens auf der Grundlage des Leistungsverzeichnisses ein Kostenanschlag (be-preistes LV) erstellt. Hierbei zeigte sich, dass die Kosten gegenüber der Kostenberechnung von 2014 nicht eingehalten werden können. Insgesamt werden zur Abwicklung der beiden Maßnahmen 882.000 € benötigt.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Straßenbau	684.000 €
Beschilderung u. Markierung	50.000 €
Bepflanzung	33.000 €
Straßenbeleuchtung	20.000 €
Großräumige Umleitung	10.000 €
Ing. Honorare	85.000 €

Gegenüber der bisherigen Kostenberechnung von 2014 ergeben sich somit Mehrkosten in Höhe von 192.000 €.

2.1 Entstehung der Mehrkosten

Bei der Ausführungsplanung, welche eine deutlich höhere Genauigkeit hat, ergaben sich bei einer Vielzahl von Positionen Mengen- bzw. Kostenänderungen. Die wesentlichen Abweichungen ergeben sich bei folgenden Leistungen:

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

128/16

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Abteilung 6.1

Bearbeitet von:
Schappacher, Marco

Tel. Nr.:
82-2400

Datum:
11.07.2016

Betreff: Äußere Erschließung Seitenpfaden, Ausbau Ortenberger Straße u. Kreisel
Ortenberger-/Fessenbacher Straße

-
- Zusätzliche Leistungen, die sich erst bei der Ausführungsplanung ergaben.
 - Innenkreisel 3.000 €
Zur Erhöhung der Dauerhaftigkeit soll der überfahrbare Innenkreisel mit einem speziellen Betonpflaster ausgeführt werden.
 - Straßenentwässerung 48.000 €
Die im Zuge der Ausführungsplanung erstellte Kanalbefahrung hat ergeben, dass entgegen der bisherigen Annahme die Leitungen komplett erneuert werden müssen.
 - Blindenleitsystem 5.000 €
Seit 2015 werden alle Straßenquerrungen und Bushaltestellen mit Blindenleitsystemen ausgestattet.
 - Leistungen, die bisher nicht berücksichtigt waren
 - Deckensanierung außerhalb des Vollausbau (südl. der Bushaltestelle) 35.000 €
Mit der Umgestaltung wird auch die Fahrbahndecke bis zur künftigen Ortsdurchfahrtsgrenze (Gärtnerei) saniert. Diese Kosten waren in der Kostenberechnung nicht enthalten, da die Ortenberger Straße derzeit noch in der Unterhaltungslast des Landes liegt. Nach Verhandlungen mit dem Regierungspräsidium gewährte dieses für die zuvor genannte Straßensanierung einen Zuschuss in Höhe von 63.000 €. Zukünftig liegt die Ortenberger Straße bis zur Gärtnerei in der Unterhaltungslast der Stadt.
 - Beschilderung und Markierung 34.000 €
Mit der Ausführungsplanung wurde auch die Beschilderung geplant. Der Umfang und die Kosten wurden in der Berechnung von 2014 zu niedrig angesetzt.
 - Großräumige Umleitung 10.000 €
Nach Abstimmung mit der Polizei ergab sich für die großräumige Umleitung ein höherer Aufwand.
 - Preissteigerung 40.000 €
Im Vergleich mit aktuellen Ausschreibungen zeigt es sich, dass gegenüber 2014 deutliche Preissteigerungen einzuplanen sind.

3. Einsparvorschläge

Mit dem Zentralen Investitionscontrolling (ZIC) wurden die Planung sowie ein möglicher Einsparvorschlag besprochen. In der Entwurfsplanung von 2014 hat die Verwaltung vorgeschlagen die Fahrstreifen zwischen dem neuen Kreisel und dem

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

128/16

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Abteilung 6.1

Bearbeitet von:
Schappacher, Marco

Tel. Nr.:
82-2400

Datum:
11.07.2016

Betreff: Äußere Erschließung Seitenpfaden, Ausbau Ortenberger Straße u. Kreisel
Ortenberger-/Fessenbacher Straße

bestehenden Kreisel an der Moltkestraße durch einen gepflasterten, überfahrbaren Fahrbahnteiler zu trennen. Damit soll eine bessere optische Wirkung erreicht werden, damit das Geschwindigkeitsniveau besser eingehalten wird.

Die Verwaltung schlägt vor, auf den gepflasterten Teiler zu verzichten und diesen durch eine entsprechende Mittelmarkierung zu ersetzen. Da damit der bestehende Belag beibehalten werden kann, können 40.000 € eingespart werden. Auch wenn die optische Wirkung sich durch den Wegfall der Pflasterung verändert, so ist aufgrund des kurzen Abstandes beider Kreisverkehre zu erwarten, dass die zulässige Geschwindigkeit eingehalten wird.

Dieser Vorschlag wird vom ZIC mitgetragen. Weitere Einsparvorschläge konnten nicht erarbeitet werden.

Unter Berücksichtigung des Einsparvorschlags können die Gesamtkosten auf 842.000 € reduziert werden.

4. Finanzierung

Aktuell sind im Doppelhaushalt 2016/17 bereitgestellt:

711610070082 Kreisverkehrsplatz	420.000 €
711610070093 Ortenberger Straße	270.000 €
711610060020 Sanierungszuschuss RP	63.000 €
Gesamtmittel	753.000 €
abzüglich erforderliche Gesamtkosten	- 882.000 €
zuzüglich Einsparvorschlag	+ 40.000 €

erforderliche Üpl: 89.000 €

Die erforderlichen Üpl-Mittel in Höhe von 89.000 € können durch Einsparungen bei der fertiggestellten Straßenbaumaßnahme „Endausbau Gewerbegebiet Waltersweiler“ bereitgestellt werden.